Mitglieder schreiben

Mitteilung Nr. 171, S. 58

Wissenswertes aus dem Umfeld der HU wurde bereits öfter an dieser Stelle in den Mitteilungen wiedergegeben. Im folgenden dokumentieren wir ein Schreiben des HU-Beiratsmitglieds und ASJ-Bundesvorsitzenden Klaus Hahnzog an den Bundesminister des Innern, Otto Schily (vgl. Mitteilungen 170, Seite 33)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands – Der Parteivorstand
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) – Der Bundesvorsitzende

Herrn
Bundesminister des Innern,
Otto Schily, MdB
Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

Verfassungsschutzbericht, hier: Erwähnung der JungdemokratInnen/Junge Linke

München, 18. Juli 2000

Sehr geehrter Herr Bundesminister,
lieber Otto,

die Jusos haben sich wegen der Aufführung der Jungdemokrat-Innen/Junge Linke in den Verfassungsschutzbericht für das Jahr 1999 auch an die ASJ und mich als deren Bundesvorsitzenden gewandt.
Ich unterstütze die im Schreiben vom 30. Juni 2000 an Dich ausgedrückte Position der Jusos, daß für den Verfassungsschutz-bericht 2000 die Einschätzung hinsichtlich der JungdemokratInnen/ Junge Linke revidiert werden sollte.
Ich würde mich freuen, wenn Du Dich dieses Falles persönlich annehmen würdest und das Bundesministerium des Innern seine Haltung überdenken würde.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Klaus Hahnzog

---

https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/170/publikation/mitglieder-schreiben-1/
Abgerufen am: 25.04.2024